

Bauherren gesucht

Unter Federführung der STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH wird auf der Fläche der Buckower Felder ein neues Stadtquartier mit insgesamt rund 900 Wohneinheiten entwickelt.



Von diesen 900 Wohnungen baut die STADT UND LAND ca. 80% selbst, weitere 20% der Wohnungen sollen durch dauerhaft gemeinwohlorientierte Dritte errichtet werden. Um die Flächen, die sich im Besitz des kommunalen Wohnungsbauunternehmens befinden, nicht zu verkaufen, sondern langfristig in kommunalem Besitz zu halten, wird die STADT UND LAND in einem durch ein Beratungsgremium begleiteten Prozess, die drei Baufelder im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens dauerhaft als Erbbaurecht vergeben.

Adressaten sind Genossenschaften, Stiftungen, Baugruppen-Vereine, alle Zusammenschlüsse von Gruppen von Selbstnutzern, insbesondere junge Familien oder generationsübergreifendes Wohnen, die gemeinschaftliches Leben organisieren wollen und sich in dem Projekt dabei dauerhaft dem Allgemeinwohl verpflichten und durch eine geeignete EG-Nutzung (Angerplätze) und andere Aktivitäten ihren Beitrag für eine dauerhafte Lebensqualität und Stabilität im Quartier leisten.

Das Verfahren besteht aus drei Phasen und startete am 12.06.2019. Im Rahmen einer Interessenbekundung haben Interessenten die Möglichkeit, sich über die Bedingungen zur Teilnahme und über die Rahmenbedingungen des Verfahrens zu informieren. Im Ergebnis kann eine Interessenbekundung bis Ende August zur Teilnahme abgegeben werden. Im sich anschließenden Prozess erhalten geeignete Interessenten die Möglichkeit, eine inhaltliche, finanzielle und soziale Konzeption zu erarbeiten, in der die Umsetzung der Anforderungen aus den Rahmenbedingungen dargestellt wird. Nach Abschluss des

Verfahrens werden durch ein Bewertungsgremium für jedes Baufeld je drei Bieter ausgewählt, die in die engere Wahl kommen. Ziel der Quartiersentwicklung ist die Entstehung eines attraktiven, lebendigen Stadtquartiers mit großzügigen öffentlichen Freiräumen.

Besondere Schwerpunkte der Quartiersentwicklung sind Nachhaltigkeit und die Schaffung eines starken nachbarschaftlichen und sozialen Umfelds. Das neue Stadtquartier wird unter den Prämissen preislich günstigen Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, nachhaltige städtebauliche, architektonische und ökologische Lösungen zu nutzen und die Voraussetzung für ein sozial durchmischtes, gemeinschaftliches Leben mit hohem Mehrwert für die künftigen Bewohner zu gewährleisten, entwickelt.

Ziel seitens der STADT UND LAND ist, im Rahmen des Werkstattverfahrens so eng wie möglich mit allen Beteiligten zu kooperieren. So waren und sind an der Entwicklung und Umsetzung des neuen Quartiers bereits eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure, Institutionen und Gremien beteiligt.

So können vielfältige Interessen und Themen bei der Entwicklung des Plangebietes berücksichtigt und eine nachhaltige Umsetzung der baulichen Entwicklung gewährleistet werden.

Informationen zu den formalen Voraussetzungen, dem zeitlichen Ablauf und dem Interessenbekundungsverfahren „Grundstücke an Dritte“ im Allgemeinen finden Sie auf www.buckowerfelder.de/konzeptverfahren. Dort können sich Interessierte für das Verfahren registrieren.



„Mit dem neuen Quartier wollen wir den angespannten Berliner Wohnungsmarkt entlasten. Im Fokus steht günstiges Wohnen für breite Bevölkerungsschichten. Die Hälfte des Wohnraums ist daher mietpreis- und belegungsgebunden oder als Sonderwohnform wie zum Beispiel für Senioren geplant.“, sagt **Petra Hildebrandt**, Geschäftsführerin der mit der Projekt-

entwicklung betrauten STADT UND LAND-Tochter WOBEGE.

Quelle und Fotos: STADT UND LAND